



Großsander ist seit 1973 ein Ortsteil der Gemeinde Uplengen, Landkreis Leer, Ostfriesland, Land Niedersachsen.

Großsander umfasst eine Fläche von 882 Hektar (8,82 km²) und hat ca. 437 Einwohner (Stand März 2013).

Heute wird Großsander geprägt von landwirtschaftlichen Betrieben und dank eines im Rahmen des Autobahnbaues neugeschaffenen Badesees dient der Ort als Naherholungsgebiet für die Uplengener und Ammerländer, aber auch für ferner anreisende Touristen.

Entstehung:

Der See entstand 1985 - 1989 durch Ausbaggern des Sandes, der zum Bau der Autobahn A28 von Westerstede nach Leer benötigt wurde. Die Autobahn führt durch das Moor in Groß- und Klein-Sander. Um den Untergrund tragfähig zu machen, musste das Moor ausgehoben und bis zu 5 Metern mit dem Sand aus Großsander aufgefüllt werden. Der See mit einer Tiefe von ca.19 Metern ist als geschichtet und mäßig nährstoffreich, mit Tendenz zur Eutrophie einzustufen. In der Kombination mit ungünstigen Wetterereignissen kann es zur Entwicklung von Blaualgen (Algenblüten) kommen.

Die Freizeitanlage in Großsander bietet neben Bademöglichkeiten u. a. Tretbootfahren, Surfen, einen Kinderspielplatz, ausreichende

Liegemöglichkeiten, Sanitäranlagen, Imbiss und eine große Wasserrutsche für "Groß und Klein". Für die Benutzung der Freizeitanlage Großsander können Tageskarten, Monatskarten oder Saisonkarten erworben werden. Der Badesee hat eine Größe von 12 Hektar und die maximale tiefe beträgt 19,2 m

Überwachung und Bewertung der Badegewässer:

Im zweiwöchigen Rhythmus nimmt das Gesundheitsamt Leer Badegewässerproben von den 14 offiziellen Badestellen im Landkreis. Dabei wird das Wasser bakteriologisch auf zwei Keimarten „Intestinale Enterokokken“ und „Escherichia coli“ untersucht. Außerdem wird der See anhand der Sichttiefe auf das Vorkommen von Blaualgen geprüft, die beim Verschlucken gesundheitliche Beschwerden hervorrufen können. Auch der allgemeine hygienische Zustand einer Anlage wird in Augenschein genommen, um einen vorbeugenden Gesundheitsschutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Bewertung der Badegewässerqualität erfolgt durch statistische Berechnungsverfahren auf der Basis aller vorliegenden Untersuchungsergebnisse der mikrobiologischen Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli der letzten vier Jahre. Die so ermittelten Werte (sogenannte Perzentile) für die mikrobiologischen Parameter werden jeweils einer Qualitätseinstufung zugeordnet.

Zusammenfassende Bewertung:

Das Verschmutzungspotenzial wird als gering bewertet. Das Potential für eine Massenvermehrung von Cyanobakterien wird aktuell als mittel eingeschätzt. Das Potential für eine Massenvermehrung von Makroalgen/Phytoplankton wird aktuell als gering eingeschätzt

Einstufung:

Der bisherige Probenverlauf (2021 – 2024) zeigt, dass dieses Badegewässer sich mit seinen Wasserwerten in einem stabilen Gleichgewicht befindet und somit frei von Beanstandungen durch Fäkalkeime ist. Dadurch ergibt sich die EU Einstufung mit dem Prädikat:

„ausgezeichnet“



Bei Beschwerden, Vorschlägen oder anderen Bemerkungen zur Badestelle können sich die Badegäste an folgende Einrichtungen wenden:

Gesundheitsamt Leer
Jahnstraße 4 Telefon: 0491 926-1825
26789 Leer Telefax: 0491 926-1140

E-Mail: gesundheitsaufsicht@lkleer.de
Homepage: www.landkreis-leer.de

Weitere Informationen zu den einzelnen EU-Badegewässern im Landkreis Leer erhalten Sie hier:
oder auf der Seite des NLGA Hannover unter

www.badegewaesser.niedersachsen.de/



Aktualisiert am
11.04.2025